

Protokoll

über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Helstorf am Dienstag, dem 17.06.2014, 19:30 Uhr, im Kindertagesstätte Helstorf, Heidbraake 4, 31535 Neustadt am Rübenberge

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Frau Ute Bertram-Kühn

Mitglieder

Frau Sigrid Asche
Herr Mirco Gasse
Frau Ulrike Karsch
Herr Hans-Jürgen Kassebeer
Herr Peter Krüger
Herr Jens Metterhausen
Herr Ulrich Rabe
Herr Hans-Heinrich Thies
Herr André Willer

Verwaltungsangehörige

Frau Sabine Gambig	(SG Stadtplanung)
Herr Jürgen Kruse	(Protokoll)
Frau Jennifer Paul	(Stellv. Leiterin Kita)
Frau Lisa Ruthenberg	(Leiterin der Kita)

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 21:30 Uhr

Tagesordnung

Vorlage Nr.

1. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 25.03.2014
3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
4. Erweiterung des Außengeländes an der Kindertagesstätte Helstorf **2014/143**
5. Ortsratspreis 2014
6. Bekanntgaben
- 6.1. Erstellung eines Brachflächen- und Baulückenkatasters **2014/048**
- 6.2. Kompensationsmaßnahmen im Zusammenhang mit Bauleitplanung **2014/111**
- 6.3. Jährliche Kulturförderung **2014/118**
7. Anfragen

1. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ortsbürgermeisterin Frau Bertram-Kühn eröffnete um 19:30 Uhr die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Insbesondere begrüßte sie die Leiterin und die stellvertretende Leiterin der Kindertagesstätte Helstorf, Frau Ruthenberg und Frau Paul sowie Herrn Skawran, dem im Verlaufe der Sitzung der Ortsratspreis überreicht werde. Sodann stellte sie die ordnungsmäßige Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Herr Lindenmann fehle entschuldigt.

Im Anschluss erfolgte eine Besichtigung des Außengeländes der Kindertagesstätte, für das eine Neugestaltung mit Erweiterung geplant sei.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 25.03.2014

Herr Metterhausen führte aus, zum TOP 11 (Anfragen) müsste folgende Anfrage hinzugefügt werden: Wann werde in der Grundschule Helstorf die Grund-/Generalreinigung durchgeführt. Nach Auskunft einer Klassenlehrerin wurde die angekündigte Reinigung seit einem Jahr nicht durchgeführt. Er bitte um schnelle Antwort und Durchführung.

Unter Einbezug dieser Ergänzung fasste der Ortsrat der Ortschaft Helstorf folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat der Ortschaft Helstorf genehmigt einstimmig bei einer Enthaltung das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 25.03.2014.

3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Fragen wurden nicht gestellt.

4. Erweiterung des Außengeländes an der Kindertagesstätte Helstorf

2014/143

Frau Gambig vom Sachgebiet Stadtplanung stellte anhand von Luftbildaufnahme und zeichnerischen Darstellungen die Gestaltungsvariante vor.

Herr Metterhausen regte an, den in der Kostenschätzung angegebenen Abbau des Maschendrahtzaunes in Eigenregie zu übernehmen. Hierdurch ließen sich fast 1.000 EUR einsparen.

Frau Gambig befürwortete diese Anregung mit dem Hinweis, dass eine zeitliche Koordination mit den übrigen Arbeitsabläufen gewährleistet sein müsste.

Auch Herr Rabe sprach sich dafür aus, so zu verfahren und die eingespar-

te Summe für andere Investitionen betreffend das Außengelände zu verwenden.

Beschluss:

Der Ortsrat der Ortschaft Helstorf empfiehlt einstimmig:

Die Erweiterung des Außengeländes an der Kindertagesstätte Helstorf erfolgt entsprechend dem Gestaltungsvorschlag der Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2014/143.

5. Ortsratspreis 2014

Frau Bertram-Kühn verwies darauf, dass in der vergangen Ortsratssitzung ein Beschluss gefasst worden sei, den Ortsratspreis für das Jahr 2014 an Herrn Erich Skawran zu vergeben. Anschließend würdigte Frau Bertram-Kühn die von Herrn Skawran für den Sportverein Esperke geleisteten Verdienste. Der Sportverein wurde 1928 gegründet und bestehe damit 85 Jahre. Herr Skawran selbst sei seit 60 Jahren Mitglied im Verein und arbeite seit 1964 auf Vorstandsebene für den Verein mit. Nach verschiedenen Vorstandsämtern wurde Herr Skawran 1985 zum 1. Vorsitzenden gewählt. Diese Position habe er bis heute inne. Damit könne er auf 50 Jahre Vorstandstätigkeit zurückblicken. Mit großem Engagement sei er neben der Vorstandsarbeit im Verein an der Organisation von Fußballstadtmeisterschaften und Vereinsjubiläen maßgeblich beteiligt. Sportlich sei er eines der ältesten aktiven Fußballspieler des niedersächsischen Fußballverbandes bis heute. Einen besonderen Dank richtete Frau Bertram-Kühn auch an die Ehefrau von Herrn Skawran aus. Den für die Urkunde verfassten Text verlass Frau Bertram-Kühn anschließend mit dem Hinweis, die Ehrung sei mit einer finanziellen Zuwendung verbunden.

Herr Skawran bedankte sich ausdrücklich bei den Mitgliedern des Ortsrates für die ihm zuteil gewordene Ehrung.

6. Bekanntgaben

1. Herr Kruse verwies auf folgende Bekanntgaben:

- a) Anfrage vom 29.01.2014 hinsichtlich der Zuverlässigkeit von Postzustellungen im Stadtgebiet der Stadt Neustadt a. Rbge. als Beschluss (TOP 9):

Herr Schimmel, Zentrale Dienste/Interne Dienste, erläuterte in einem Vermerk die Situation (Vermerk ist **Anlage 1** zum Protokoll).

- b) Pflege des Grünstreifens an der L193 OD Vesbeck (Anfrage von Herrn Kassebeer vom 17.10.2013)

Ein Vermerk von Frau Hagen, Fachdienst Stadtgrün, ist dem

Protokoll als **Anlage 2** beigefügt.

- c) Anfrage von Frau Asche zu der Straßenentwässerung im Stadtteil Luttmersen (Anfrage vom 29.01.2014)

Herr Hartert, Fachdienst 66, habe mitgeteilt, die Seitenräume in der Straße zum Schützenhaus in Luttmersen werden zur Verbesserung der Straßenentwässerung in 2014 abgetragen und eine neue Kontur werde erstellt.

- d) Zu Anfragen hinsichtlich des Radweges an der L383 Richtung Abbensen und Radweg nach Vesbeck teilte Herr Hartert folgende Information mit: Zuständig für die Landesstraßen ist die Straßenmeisterei Berenbostel, Bremer Str. 63, 30827 Garbsen, Ansprechpartnerin ist Frau Schober, Telefon 05131/49970.

- e) Anfrage von Herrn Willer vom 25.03.2014 wegen eines möglichen Halteverbots vor der Kindertagesstätte Helstorf

Herr Schwalb, Fachdienst 32, teilte mit, die Angelegenheit soll im Rahmen eines Ortstermins geklärt werden.

2. Frau Bertram-Kühn wies darauf hin, dass der zu bauende Plattenweg entlang des Kindergartengebäudes in Esperke zum Sporthaus hin in der zweiten Jahreshälfte 2014 verwirklicht werden solle.
3. Herr Metterhausen verwies auf die Beschlussvorlage Nr. 2014/057 - Entwicklung des Primarschulbereichs. Hierzu trug er vor: Die CDU-Fraktion des Helstorfer Ortsrates gibt bekannt: Wir bestehen darauf, dass die Außenstellenlösung für die Grundschule Mandelsloh/Helstorf beibehalten und ab dem 01.08.2016 für weitere drei Jahre beantragt wird. Weiterhin soll in Helstorf und Mandelsloh eingeschult werden. Die Schulzusammenlegung ist erst seit einem $\frac{3}{4}$ Jahr in Kraft und schon nach dieser kurzen Zeit soll der Schulstandort Helstorf geschlossen werden. Die Zusammenlegung hat sich bewährt und an beiden Standorten ist eine Einzügigkeit gesichert. Die Schließung der Standorte Mandelsloh oder Helstorf ist z. Zt. absolut kontraproduktiv und widerspricht allen Bemühungen der beiden Ortsräte für eine Zusammenlegung der beiden Schulen.
4. Frau Bertram-Kühn verwies auf die Informationsdrucksachen „Erstellung eines Brachflächen- und Baulückenkatasters“, „Kompensationsmaßnahmen im Zusammenhang mit Bauleitplanung“ und „Jährliche Kulturförderung“.

- 6.1. Erstellung eines Brachflächen- und Baulückenkatasters** **2014/048**
- Der Ortsrat der Ortschaft Helstorf hat die Vorlage zur Kenntnis genommen.
- 6.2. Kompensationsmaßnahmen im Zusammenhang mit Bauleitplanung** **2014/111**
- Der Ortsrat der Ortschaft Helstorf hat die Vorlage zur Kenntnis genommen.
- 6.3. Jährliche Kulturförderung** **2014/118**
- Der Ortsrat der Ortschaft Helstorf hat die Vorlage zur Kenntnis genommen.

7. Anfragen

- a) Herr Krüger wies darauf hin, dass der Ast einer Eiche, die am Rande des Fußballplatzes in Esperke stehe, zu weit ans Spielfeld rage. Er bittet darum, diesen Ast entfernen zu lassen.
- b) Herr Willer bemängelte, dass in Höhe der Löwenbrücke in Neustadt a. Rbge. der Schaukasten über die Sehenswürdigkeiten im Bereich Neustadt nicht das gesamte Stadtgebiet umfasse. Der Kartenausschnitt reiche nur bis zum Stadtteil Helstorf. So könnte die Öffentlichkeit nicht auf die restaurierte Wassermühle als Sehenswürdigkeit hingewiesen werden. Er bitte, dieses zukünftig mit zu berücksichtigen.
- c) Herr Willer ging auf die Schulwegsicherung für die aus den umliegenden Stadtteilen die Grundschule Helstorf besuchenden Grundschüler ein. Die Schulkinder müssten vom ersten Schultag an ohne Betreuung und Begleitung mit der regulären Buslinie die Grundschule Helstorf anfahren. Er bitte darum, für diese Grundschulkinder einen separaten Schulbus einzusetzen. Die derzeitige Situation empfinde er als unbefriedigend.
- d) Herr Kassebeer sprach den Radweg von Vesbeck nach Helstorf an. Hier sei in der Vergangenheit die Verwaltung wiederholt auf Missstände im Seitenraum und auch auf der Fahrbahn hingewiesen worden. Mit Verweis auf die Zuständigkeit der Straßenmeisterei Berenbostel seien die Anfragen beantwortet worden. Daraufhin habe er Kontakt mit dieser Dienststelle aufgenommen. Eine Abhilfe der Missstände seien bisher aus Gründen fehlender finanzieller Mittel nicht umgesetzt worden.
- e) Herr Metterhausen fragte an, wie es mit der Verkehrsberuhigung „Lange Straße“ weitergehen solle. Die Daten der Verkehrsmessung liegen vor und es müsse eine Entscheidung

zung getroffen werden. Er bitte um eine Information über das weitere geplante Vorgehen.

Frau Bertram-Kühn teilte mit, dass demnächst ein Ortstermin mit dem Vertreter des Fachdienstes 320, Herr Schwalb, stattfinden werde. Danach werde dieses Thema auch Tagesordnungspunkt der nächsten Ortsratssitzung sein.

- f) Herr Metterhausen bat um Auskunft, wie die Schulwegsicherung im Bereich der Grundschule Helstorf geregelt sei, insbesondere der Schulweg zur Bushaltestelle und auf dem Gelände der Bushaltestelle. Gebe es dort eine Aufsicht/Begleitung durch Lehrer und wer sei dafür zuständig.
- g) Frau Bertram-Kühn stellte die Anfrage, ob die Möglichkeit bestehen würde, an der Straße „Hohes Ufer“ einen Schotterweg als Fußweg neben der Straße zu bauen, so dass die Kinder sicher diese Straßenverbindung nutzen können.

Weitere Anfragen wurden nicht gestellt.

Frau Bertram-Kühn bedankte sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schloss die Ortsratssitzung um 20:35 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 03.07.2014